



## Gründonnerstag

**Tischabendmahl**  
**02. April, 18:00 Uhr**

Wer Herr sein will, der diene den Geringsten. So wäscht Jesus den Jüngern die Füße vor dem Mahl. Ein letztes mal sitzen sie beim Essen zusammen. Ein Abendmahl. Er setzt die Worte und Gesten damit sich die Jünger später daran erinnern, wenn sie ohne ihn aber im Gedenken beieinander sein werden. Jesus teilt mit seinen Jüngern das Brot – Symbol – das ist mein Leib und er teilt den Wein – Symbol – das ist mein Blut.

## Karfreitag

**Gottesdienst**  
**03. April, 10:00 Uhr**

zur Sterbestunde gedenken wir des Todes Jesu. Von Blitz und Donner und einstürzender Wand bei seinem Tod berichtet die Bibel. Und einer deutet es – Er war wahrhaftig Gottes Sohn. Schritt für Schritt führt der Gottesdienst in die Stille. Die Orgel verstummt, dann auch der Chor. Wir leeren den Altar, tragen alles aus der Kirche hinaus.

## Ostersonntag

**Gottesdienst mit**  
**Abendmahl**  
**05. April, 10:00 Uhr**

Er ist erstanden Halleluja!  
Jesus bringt Leben Halleluja!  
**Wir begrüßen uns mit dem Ostergruß:**  
Der Herr ist auferstanden!  
Er ist wahrhaftig auferstanden!  
Singen und sich freuen.

## Ostermontag

**Andacht und**  
**Osterfrühstück im**  
**Anschluss.**  
**06. April, 10:00 Uhr**

**Bringen sie gerne etwas mit.**  
Wir wollen fröhlich sein in dieser österlichen Zeit!  
La lala, la la lalla ...  
auch mit dem Schwung aus dem flämischen Osterlied